

sammtheit? — Sämmtliche Anwesende sprechen ihre Zustimmung aus.

Abg. Oberländer: Der Herr Präsident hat, wahrscheinlich aus Versehen, meinen Namen nicht aufgerufen. Ich sage auch: Ja!

Präsident D. Haase: Ich bitte wegen dieses Uebersehens um Entschuldigung. Es ist nun noch die ständische Schrift der zweiten Deputation: das provisorische Steuergesetz betreffend, vorzutragen, und ich ersuche den Vorstand der Deputation, die Schrift vorzulesen.

Abg. v. Thielau trägt die Schrift vor.

Präsident D. Haase: Hat Jemand in Bezug auf Inhalt oder Fassung der vorgelesenen Schrift Etwas zu erwähnen? Da dies nicht der Fall ist, so frage ich die Kammer: ob sie die Schrift ihrem Inhalt und ihrer Fassung nach genehmigt? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Dieselbe wird nunmehr der ersten hohen Kammer mitgetheilt und, nach dort erhaltener Genehmigung, gewöhnlichermassen vollzogen werden. Meine Herren, vor den Feiertagen werden wir keine Sitzung halten können, und was die nächste Sitzung nach den Feiertagen anlangt, so werde ich die Ehre haben, Sie durch Karten dazu einzuladen, da sich wegen der noch zu erwartenden Deputationsberichte nicht übersehen läßt, welcher Tag dazu anzuberaumen sein dürfte.

Ende der Sitzung nach 1 Uhr.

Berichtigung. In der Rede des Abg. D. v. Mayer (Nr. 10, S. 148, Sp. 1) ist statt „wenn schon überall die Verfassungsurkunde dadurch alterirt werden kann“ zu lesen: „wenn schon überall die Verfassungsurkunde dadurch nicht alterirt werden kann.“

Druckfehler. In einigen Exemplaren der 11. Nummer muß es in der Ueberschrift heißen „am 19. December“ statt „am 17. December“.